



**GPS KOORDINATEN WANDERUNG 1 - ORSA - VOM ÄMÄN FLUSS ZU EINEM SOMMERBAUERNHOF**

1. Parkplatz:	N 61 13.363 • E 14 48.036	6. Schotterweg:	N 61 15.480 • E 14 49.128
2. Abzweigung mit Wegweiser:	N 61 13.604 • E 14 47.460	7. Wagenspur	N 61 15.618 • E 14 49.758
3. Schotterweg:	N 61 14.018 • E 14 47.690	8. Gelände Sommerbauernhof	N 61 15.784 • E 14 50.721
4. Schmalere Weg nach rechts:	N 61 15.352 • E 14 46.462	9. Abzweigung mit Asphaltweg	N 61 13.528 • E 14 48.182
5. Schotterweg:	N 61 15.516 • E 14 47.546		

DISTANZ: 15,2 km

TYP: Rundwanderung

DAUER: circa 5,5 Stunden

SCHWIERIGKEITSGRAD: 3 (Distanz, Untergrund)

KARTE: Terrängkartan 655 Mora

ORSA

## Vom Ämän Fluss zu einem Sommerbauernhof



Holzschuppe in Ången

### WIE KOMMT MAN DORTHIN?

Nimm auf der E45 circa 4 km nördlich von Orsa die Abzweigung nach Voxna (Weg 296). Fahre durch einige Dörfer. Nach 13,7 km nimmst du in Mässbacken links die Abzweigung ‚Skräddar Djurberget Fäb‘. Nach weiteren 1,3 km fährst du an der Wegverzweigung nach links. Fahre diesen Weg noch 4,8 km, bis du rechts den Parkplatz siehst und auf der linken Seite das blaue Schild ‚Storstupet‘.

### WARUM IST DIESE ROUTE INTERESSANT?

Die Storstupet ist eine tiefe Schlucht, durch die der Ämän Fluss jagt. Man hat versucht, den Wasserfall etwas zu zähmen, aber die Naturgewalt ist dadurch nicht weniger imponierend geworden. Die wie aus einem Film anmutende Scene wird komplett durch die 34 Meter hohe alte Eisenbahnbrücke, die noch immer ein paarmal täglich von der Inlandsbanan befahren wird. Man läuft auf dieser Strecke abwechselnd über schmale Waldwege und breite Schotterwege. Die letztgenannten lassen sich etwas schneller begehen; im Wald dagegen kann man nicht mehr als 2,5 km pro Stunde schaffen. Nach zwei Dritteln des Weges erreicht man das Grundstück des Skräddar-Djurberga fäbod. Das ist ein alter Sommerbauernhof, der zum Erhalt der Traditionen und für den Tourismus noch immer in Betrieb ist. Im Sommer lebt dort auch Vieh. Es ist ein idealer Ort für eine Tasse Kaffee und frisch gebackene ‚kanelbulle‘.



### DIE WANDERUNG

Überquere vom Parkplatz **(GPS1)** aus die Straße, gehe gerade aus auf einem Waldweg Richtung ‚Storstupe‘. Beachte keine Seitenwege, und kreuze nach 1 km einen Bahnweg. Laufe in die Richtung einer Hütte, und halte dich hier links. Du erreichst eine Abzweigung mit Wegweiser **(GPS2)**. Biege hier links ab, und nimm den Weg der bergabwärts zur Schlucht des Ämån Flusses führt. Von hier aus hat man eine gute Aussicht auf die Schlucht und die 34 Meter höhere Eisenbahnbrücke. Zur Fortsetzung der Route läufst du zurück zum Wegweiser **(GPS2)**, und biegst links Richtung ‚Skräddar-Djurb fäb‘ ab. Etwas später kreuzt du wieder den Bahnweg, und gehst dann nach 20 Metern nach links. Folge dem markierten Wanderweg. Nach einigen 100 Metern erreichst du einen Wegweiser. Hier verlässt du die orange markierte Route und gehst nach rechts. Auf dem Schotterweg **(GPS3)** musst du nach links. Nach 1,3 km biegst du an einer Verzweigung von Schotterwegen Richtung Helvetes fallet links ab. Nach weiteren 1,5 km gehst du rechts auf einen schmalen, orange markierten Pfad **(GPS4)**. Der Pfad führt entlang gefällter Bäume, die markiert sind. Folgst du der Markierung, dann befindest du dich schon bald wieder im

Wald. Folge weiterhin der orangen Markierung. Du durchquerst ein offenes Gelände, und kommst dann wieder in den Wald. Einen Bretterweg führt über ein sumpfiges Gebiet. Etwas später läufst du erneut über einen Bretterweg. Du erreichst einen Schotterweg **(GPS5)**. Hier biegst du rechts ab, und überquerst eine Holzbrücke. Kurz danach biegst du auf einer Kreuzung mit einem Schotterweg links ab. Nach circa 100 Metern schickt dich die orange Markierung nach rechts, in Richtung eines kleinen Hauses. Folge der breiten Wagenspur an der linken Seite des Hauses. Kurz danach schickt dich die orange Markierung nach rechts auf einen schmalen Waldweg, dem du weiter folgen musst. Ab und zu durchquerst du Sumpfbgebiete, manchmal über Bretterwegen. Nach kurzer Zeit kreuzt du einen Schotterweg **(GPS6)**. Gehe geradeaus in den Wald, und folge immer der orangen Markierung. Etwas später durchquerst du eine Neuanpflanzung, und passierst einen kleinen Bach. Da hier der Weg manchmal nicht gut zu sehen ist, achtest du vor allem auf die Markierung. Etwas später kreuzt du wieder eine Wagenspur **(GPS7)**. Folge immer der orangen Markierung, die dich wieder in den Wald bringt. Dann läufst du wieder entlang gefällter Bäume, und überquerst ab und zu einen Waldarbeiterweg. Der Pfad schlängelt sich durch den Wald. Du folgst ihm weiter, bis du das Gelände eines alten Sommerbauernhofes erreichst (der Skräddar-Djurberga fäbod), **(GPS8)**. Folge dem Weg zwischen den Schuppen durch, und laufe zum Eingang des Geländes. Entlang des Parkplatzes läufst du weiter. Beachte nicht den Weg gleich links, sondern folge dem Schotterweg über die nächsten 5 km. Hier gibt es keine orange Markierung mehr, aber hin und wieder Holzschilder auf Pfählen. Beachte keine Seitenwege bis zu der Abzweigung eines Asphaltweges **(GPS9)**. Biege hier links ab. Beachte nach 100 Metern nicht den Weg nach links, sondern gehe geradeaus weiter. Nach weiteren 250 Metern erreichst du links den Parkplatz **(GPS1)**, auf dem dein Auto steht.

Skräddar Djurberga Fäbod

